

Artikel: 2. REHASAN-QM-Tag in der Ostseeklinik Prerow

Qualität ist kein Zufall, sondern gemeinsame Arbeit

Erfolgsfaktor Qualität: Am 2. Juni 2016 trafen sich die Klinikdirektoren und Qualitätsmanagementbeauftragten aller 8 REHASAN-Kliniken in der Ostseeklinik Prerow zum zweiten REHASAN-QM-Tag.

2.100 Betten, über 32.000 Fälle, unzählige zukunftsorientierte Ideen und immer das Bestreben, sich zu verbessern – die Kliniken der Unternehmensgruppe REHASAN wollen sich auf ihrem Erfolg nicht ausruhen, sondern nach vorne schauen. Deshalb verfügen sie über weitreichende Erfahrungen im Bereich Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung. Dieses Wissen gilt es jedoch konsequent zu bündeln, zu strukturieren und den hohen REHASAN-Qualitätsstandards anzupassen – mit professionellem Qualitätsmanagement.

Die Qualitätsmanagement-Veranstaltung am 2. Juni wurde durch den Leiter der Klinikbetriebe, Gottfried Perz eröffnet. Bei seinen einleitenden Worten zum 2. REHASAN-QM-Tag formulierte Perz vier relevante Ziele: 1. Es soll ein einheitlicher Standard für die Vorabinformationen bei der Patientenaufnahme festgelegt werden. 2. Zukünftig soll es eine einheitliche Behandlungsleitlinie für die altersspezifische Rehabilitation in den Fachkliniken Schwaben, Weserland und Ostseeklinik Prerow geben. 3. Ein einheitliches Verfahren zur Identifizierung von „pflegebedrohten Patienten“ muss gemeinsam diskutiert werden. 4. Es steht demnächst eine KVS-Optimierung/E-Akte für alle Kliniken an.

Die Tagesordnungspunkte waren so komplex wie vielseitig. Die Themen reichten von der Abstimmung der Bögen zur Patientenzufriedenheitsbefragung über die Nutzung von www.klinikbewertungen.de bis hin zum wichtigen Bereich „Risikomanagement“ und der damit verbundenen Datenbank/Betriebssoftware. Eine optionale Softwarelösung wurde hierzu vor Ort eingehend geprüft und für gut befunden.

Ein weiterer interessanter und inspirierender Tagesordnungspunkt der Veranstaltung war die Vorstellung des Patienten-Nachbefragungstools der Ostseeklinik Prerow, mit dem sich ein wahrer Datenschatz heben lässt und der Therapieerfolg signifikant beurteilt werden kann.

Durch die intensive Befragung der Patienten am Anfang und am Ende der Kur sowie 6 und 12 Monate nach der Rehabilitationsmaßnahme kommt man durch die Auswertungsergebnisse zu dem eindeutigen Schluss: Die altersspezifische Rehabilitation erzielt nachhaltig Verbesserungen. „Reha vor Pflege“ – ein Motto, das greift.

Im Laufe des Qualitätstages wurden zudem ausgiebig über die Implementierung der IQMP-Norm sowie die sinnvolle Anwendung des QS-Reha-Verfahrens diskutiert. Beim Tagesordnungspunkt „Standardisierung von Vorabinformationen zur Aufnahme“ und dem einheitlichen Verfahren zur „Identifizierung von pflegebedrohten Patienten“ kamen die beteiligten Kliniken schnell zu einem Konsens. Entsprechende Konzepte zur Standardisierung werden zeitnah umgesetzt.

Die papierlose elektronische Akte – ein Zukunftsthema, das keine Klinik ad acta legen darf. Im Rahmen des zweiten REHASAN QM-Tages wurden die Möglichkeiten und Grenzen dieses innovativen Schrittes diskutiert und hierzu gleichzeitig diverse Software-Lösungen vorgestellt.

Ab dem 01.07.2016 werden die REHASAN-Kliniken als Mitglieder bei der 4QD-Qualitätskliniken GmbH geführt und sind damit unter www.qualitätskliniken.de zu finden.

Am Ende eines langen, aufschlussreichen und intensiven Qualitätstages waren sich alle acht REHASAN-Kliniken einig: Gemeinsam werden wir besser und besser und besser.

Der 3. REHASAN-QM-Tag 2017 kann kommen!